

---

## ! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Polyester Reparaturspachtel (Härter)  
Art-Nr 08125, 08126

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Härter für Glasfaserspachtel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH  
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1, D-22851 Norderstedt  
Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail yachticon@yachticon.de  
Internet www.yachticon.de

#### Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 40 511 37 80  
Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail (sachkundige Person):  
yachticon@yachticon.de

### 1.4. Notrufnummer

#### Notfallauskunft

Giftinformationszentrale Berlin  
Telefon +49 (0)30 30686700  
Auskünfte in deutscher Sprache.

---

## ! ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### ! Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren |
|--|---------------------------------------|
|--|---------------------------------------|

|                   |      |
|-------------------|------|
| Org. Perox. EF    | H242 |
| Eye Irrit. 2      | H319 |
| Skin Sens. 1      | H317 |
| STOT RE 2         | H373 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |

#### ! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

#### ! Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

#### ! Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

### ! Signalwort

Achtung

### ! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

### ! Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

### ! Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Allgemeines

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### ! Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P220 Von Kleidung/.../brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### ! Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

### ! Lagerung

P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P411 + P235 Kühl und bei Temperaturen von nicht mehr als 25 °C aufbewahren.

P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

### ! Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dibenzoylperoxid

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Thermische Zersetzung ab 50°C.

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren oder anderen, zersetzend wirkenden Stoffen.

Wirkt brandfördernd durch die Freisetzung von Sauerstoff.

---

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

---

## ! ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

#### ! Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Bezeichnung       | [Gew-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]                                     |
|----------|-----------|-------------------|---------|---|
| 94-36-0  | 202-327-6 | Dibenzoylperoxid  | 49 - 51 | Org. Perox. B, H241 / Eye Irrit. 2, H319 /<br>Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Acute 1,<br>H400 / * |
| 105-76-0 | 203-328-4 | Dibutylmaleat     | < 25    | Skin Sens. 1B, H317 / STOT RE 2, H373<br>/  |
| 111-46-6 | 203-872-2 | 2,2'-Oxydiethanol | < 5     | Acute Tox. 4, H302 / STOT RE 2, H373 / *  |

#### REACH

| CAS-Nr.  | Bezeichnung       | REACH Registriernr.   |
|----------|-------------------|-----------------------|
| 105-76-0 | Dibutylmaleat     | 01-2119523581-45-XXXX |
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol | 01-2119457857-21-XXXX |

#### Zusätzliche Hinweise

\* Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

---

## ! ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung sofort ablegen.

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### ! Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### ! Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

---

---

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**! ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**! Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Sand

Wassersprühstrahl

**! Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

Im Brandfall unterstützt das Produkt die Verbrennung.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**! Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Schutzanzug tragen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

## **Polyester Reparaturspachtel (Härter)**

---

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr !

Niemals direkt mit Beschleuniger zusammenbringen.

Bei der Polyesterharzverarbeitung getrennt dosieren und getrennt untermischen.

Niemals fest einschließen, damit bei einer eventuellen Zersetzung kein gefährlicher Druckaufbau entstehen kann.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Behälter dicht geschlossen halten.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole / Dämpfe nicht einatmen.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff.

Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden.

Ab 50°C thermische Zersetzung mit Bildung explosionsfähiger Dämpfe/Gase.

Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Von Beschleunigern (Katalysatoren) fernhalten.

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

---

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
Vor Verunreinigungen schützen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Angaben zur Lagerstabilität**

Max. Lagertemperatur +25°C.

**Lagerklasse** 5.2

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung       | Art       | [mg/m3] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung  |
|----------|-------------------|-----------|---------|-------|-----------|------------|
| 94-36-0  | Dibenzoylperoxid  | 8 Stunden | 5 E     |       | 1(I)      | DFG        |
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol | 8 Stunden | 44      | 10    | 4(II)     | DFG, Y, 11 |

**DNEL-/PNEC-Werte**

**DNEL Arbeitnehmer**

| CAS-Nr.  | Arbeitsstoff     | Wert              | Art                                  | Bemerkung |
|----------|------------------|-------------------|--------------------------------------|-----------|
| 105-76-0 | Dibutylmaleat    | 3,91 mg/cm2       | DNEL Langzeit dermal (lokal)         |           |
|          |                  | 0,42 mg/kg bw/day | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |
|          |                  | 1,95 mg/m3        | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
|          |                  | 1,95 mg/m3        | DNEL Langzeit inhalativ (lokal)      |           |
| 94-36-0  | Dibenzoylperoxid | 11,75 mg/m3       | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
|          |                  | 6,6 mg/kg bw/day  | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |

**DNEL Verbraucher**

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff     | Wert             | Art                                  | Bemerkung |
|---------|------------------|------------------|--------------------------------------|-----------|
| 94-36-0 | Dibenzoylperoxid | 1,65 mg/m3       | DNEL Langzeit oral (wiederholt)      |           |
|         |                  | 3,3 mg/kg bw/day | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |
|         |                  | 2,9 mg/m3        | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |

**PNEC**

| CAS-Nr.  | Arbeitsstoff  | Wert          | Art                   | Bemerkung |
|----------|---------------|---------------|-----------------------|-----------|
| 105-76-0 | Dibutylmaleat | 3,19 mg/kg dw | PNEC Boden, Süßwasser |           |

**DNEL-/PNEC-Werte (fortgesetzt)**

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff     | Wert               | Art                       | Bemerkung |
|---------|------------------|--------------------|---------------------------|-----------|
|         |                  | 100 mg/l           | PNEC Kläranlage (STP)     |           |
|         |                  | 0,00104 mg/l       | PNEC Gewässer, Süßwasser  |           |
|         |                  | 15,95 mg/<br>kg dw | PNEC Sediment, Süßwasser  |           |
| 94-36-0 | Dibenzoylperoxid | 0,000602<br>mg/l   | PNEC Gewässer, Süßwasser  |           |
|         |                  | 0,0758 mg/l        | PNEC Boden, Süßwasser     |           |
|         |                  | 0,338 mg/l         | PNEC Sediment, Süßwasser  |           |
|         |                  | 6E-5 mg/l          | PNEC Gewässer, Meerwasser |           |
|         |                  | 0,35 mg/l          | PNEC Kläranlage (STP)     |           |
|         |                  | 6,67 mg/l          | PNEC Sekundärvergiftung   |           |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

**! Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butyl, 0,3 mm, 480 min. z. B. "Butoject" Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de.

**Augenschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Arbeitsschutzkleidung

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**! ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

pastös

**Farbe**

verschieden, je nach Einfärbung

**Geruch**

leicht

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                | Wert           | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|----------------|----------------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>pH-Wert</b> | nicht bestimmt |            |     |         |           |

**Polyester Reparaturspachtel (Härter)**

|  | Wert                   | Temperatur | bei | Methode                      | Bemerkung                                      |
|--|------------------------|------------|-----|------------------------------|--|
| <b>Siedepunkt / Siedebereich</b>                           | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>                         | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Flammpunkt</b>  | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                         | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Entzündbarkeit (fest)</b>                               | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>                          | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Zündtemperatur</b>                                      | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                         | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                             | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                              | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Dampfdruck</b>  | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Relative Dichte</b>                                     | 1,14 g/cm <sup>3</sup> | 23 °C      |     |                              |  |
| <b>Dampfdichte</b>   | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                               |                        |            |     |                              | praktisch unlöslich                            |
| <b>Löslichkeit / Andere</b>                                | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b> | 3,2                    |            |     | OECD 117                     | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                               | nicht bestimmt         |            |     |                              |  |
| <b>Viskosität dynamisch</b>                                | 68000 - 92000 mPa*s    | 23 °C      |     | Brookfield HB, SC4-28, 15RPM |  |

**Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**

Dibenzoylperoxid zerfällt über 103 Grad C explosiv.  
Bildung explosiver Gemische mit Luft möglich.



---

## 9.2. Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

---

## ! ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von 50°C.

Kontakt mit unverträglichen Stoffen kann zur Zersetzung bei einer Temperatur . 50°C (SADT) führen.

Nur beständig gegen inerte Stoffe.

Geeignete Werkstoffe: rostfreier Stahl, PVC, Polyethylen, Glas.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallen.

Reaktionen mit Katalysatoren.

Thermische Zersetzung oder direkter Kontakt mit vielen Fremdstoffen, auch Verunreinigungen, kann zu gefährlichen, selbstbeschleunigenden Zersetzungsreaktionen führen, ggf. auch zu Explosion und/oder Brand.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Reaktionen mit Aminen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### ! Zu vermeidende Stoffe

Alkalien (Laugen)

Amine

Katalysator

Säure

Schwefelverbindungen

Schwermetalle

Reduktionsmittel

Schmutz, Rost

Metallsalze

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche und/oder explosionsfähige Gase/Dämpfe

Biphenyle

Benzoessäurederivate

Bildung diverser organischer Abbauprodukte.

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

---

## ! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

**Polyester Reparaturspachtel (Härter)**

|                                  | Wert/Bewertung                                      | Spezies | Methode | Bemerkung                                      |
|----------------------------------|---|---------|---------|--|
| <b>LD50 Akut Oral</b>            | > 5000 mg/kg  | Ratte   |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>LC50 Akut Inhalativ</b>       | > 24300 mg/m <sup>3</sup> (4 h)                     | Ratte   |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Reizwirkung Haut</b>          | geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig |         |         |  |
| <b>Reizwirkung Auge</b>          | reizend   |         |         |  |
| <b>Sensibilisierung Haut</b>     | sensibilisierend                                    |         |         |  |
| <b>Sensibilisierung Atemwege</b> | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.            |         |         |  |

**! Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Keine Wirkung bekannt.

**! Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Einwirkung.

**! Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.  
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

**! ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

|                  | Wert                  | Spezies                                 | Methode | Bewertung                                      |
|------------------|-----------------------|---|---------|--|
| <b>Fisch</b>     | LC50 0,06 mg/l (96 h) | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Daphnie</b>   | EC50 0,11 mg/l (48 h) | Daphnia magna                           |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Alge</b>      | EC50 0,06 mg/l (72 h) | Pseudokirchneriella subcapitata         |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Bakterien</b> | EC50 35 mg/l          | Belebtschlamm                           |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

|                                 | Eliminationsgrad                             | Analysenmethode | Methode | Bewertung                  |
|---------------------------------|--|-----------------|---------|----------------------------|
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b> | Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente. |                 |         | leicht biologisch abbaubar |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

##### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung für das Produkt

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

##### Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Empfohlenes Reinigungsmittel

Mit Peroxiden mischbare Lösungsmittel; aber keine Ether und kein Aceton.

##### Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | ADR/RID  | IMDG  | IATA-DGR  |
|--|--|---|---|
| 14.1. UN-Nummer                            | 3108   | 3108  | 3108  |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) | ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl-peroxide) | Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl-peroxide) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen             | 5.2  | 5.2   | 5.2   |
| 14.4. Verpackungsgruppe                    | -  | -   | -   |
| 14.5. Umweltgefahren                       | Ja   | Ja  | Ja  |

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

---

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

Gefahrzettel 5.2  
Tunnelbeschränkungscode D  
Klassifizierungscode P1

**Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)**

MARINE POLLUTANT

**Weitere Angaben zum Transport**

Vor Wärme schützen.

---

**! ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse** -

**Störfallverordnung** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.5

**! Quellen der wichtigsten Daten**

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Polyester Reparaturspachtel (Härter)**

---

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert  
Art-Nr 1.0502.08125.00000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Spachtelmasse

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Yachticon A. Nagel GmbH  
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1, D-22851 Norderstedt  
Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail yachticon@yachticon.de  
Internet www.yachticon.de

#### Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 40 511 37 80  
Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail (sachkundige Person):  
yachticon@yachticon.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft** Giftinformationszentrale Berlin  
Telefon +49 (0)30 30686700  
Auskünfte in deutscher Sprache.

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren  
Gefahrenkategorien

---

|               |      |
|---------------|------|
| Flam. Liq. 3  | H226 |
| Skin Irrit. 2 | H315 |
| Eye Irrit. 2  | H319 |
| Repr. 2       | H361 |
| STOT RE 2     | H373 |

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**



GHS02



GHS07



GHS08

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

**Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

P338 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Lagerung**

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Entsorgung**

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Styrol

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

### Gefährliche Inhaltsstoffe (fortgesetzt)

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]  |
|------------|-----------|-------------|---------|---|
| 100-42-5   | 202-851-5 | Styrol      | 5 < 10  | Flam. Liq. 3, H226 / Repr. 2, H361d / Acute Tox. 4, H332 / STOT RE 1, H372 (Hörorgane) / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 |
| 25013-15-4 | 246-562-2 | Vinytoluol  | 2,5 < 5 | Flam. Liq. 3, H226 / Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Acute Tox. 4, H332 /                          |

### REACH

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | REACH Registriernr.   |
|----------|-------------|-----------------------|
| 100-42-5 | Styrol      | 01-2119457861-32-XXXX |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung sofort ablegen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei auftretender und/oder andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

ABC-Pulver

Kohlendioxid



---

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.  
Dämpfe können größere Strecken über den Boden zurücklegen und sich entzünden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
Schutzanzug tragen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Wenn das Produkt die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser kontaminiert, die örtlichen Behörden benachrichtigen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Schleifstäube nicht einatmen.

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
In gut belüfteten Räumen arbeiten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Die schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.  
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.  
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Bei 5 bis 35 °C lagern.

### Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 12 Monate.

**Lagerklasse** 3

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                | Art       | [mg/m <sup>3</sup> ] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung |
|------------|----------------------------|-----------|----------------------|-------|-----------|-----------|
| 100-42-5   | Styrol                     | 8 Stunden | 86                   | 20    | 2(II)     | DFG, Y    |
| 25013-15-4 | Vinylnolol (alle Isomeren) | 8 Stunden | 490                  | 100   | 2(I)      | DFG       |

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | Parameter                              | BGW                | Untersuchungsmaterial | Probenahmezeitpunkt |
|----------|-------------|--|--------------------|-----------------------|---------------------|
| 100-42-5 | Styrol      | Mandelsäure plus<br>Phenylglyoxylsäure | 600 mg/g Kreatinin | U                     | c, b                |

**DNEL-/PNEC-Werte  
DNEL Arbeitnehmer**

| CAS-Nr.    | Arbeitsstoff | Wert                  | Art                                  | Bemerkung |
|------------|--------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------|
| 100-42-5   | Styrol       | 406 mg/kg             | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |
|            |              | 289 mg/m <sup>3</sup> | DNEL akut inhalativ (systemisch)     |           |
|            |              | 306 mg/m <sup>3</sup> | DNEL akut inhalativ (lokal)          |           |
|            |              | 85 mg/m <sup>3</sup>  | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol  | 37 mg/m <sup>3</sup>  | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
|            |              | 37 mg/m <sup>3</sup>  | DNEL Langzeit inhalativ (lokal)      |           |

**DNEL Verbraucher**

| CAS-Nr.  | Arbeitsstoff | Wert                     | Art                                  | Bemerkung |
|----------|--------------|--------------------------|--------------------------------------|-----------|
| 100-42-5 | Styrol       | 10,2 mg/m <sup>3</sup>   | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
|          |              | 174,25 mg/m <sup>3</sup> | DNEL akut inhalativ (systemisch)     |           |
|          |              | 182,75 mg/m <sup>3</sup> | DNEL akut inhalativ (lokal)          |           |
|          |              | 343 mg/kg                | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |
|          |              | 2,1 mg/kg                | DNEL Langzeit oral (wiederholt)      |           |

**PNEC**

| CAS-Nr.    | Arbeitsstoff | Wert         | Art                                    | Bemerkung |
|------------|--------------|--------------|--|-----------|
| 100-42-5   | Styrol       | 0,04 mg/l    | PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |           |
|            |              | 0,0614 mg/kg | PNEC Sediment, Meerwasser              |           |
|            |              | 0,614 mg/kg  | PNEC Sediment, Süßwasser               |           |
|            |              | 0,028 mg/l   | PNEC Gewässer, Süßwasser               |           |
|            |              | 0,0028 mg/l  | PNEC Gewässer, Meerwasser              |           |
|            |              | 5 mg/l       | PNEC Kläranlage (STP)                  |           |
|            |              | 0,2 mg/kg    | PNEC Boden, Süßwasser                  |           |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol  | 0,684 mg/kg  | PNEC Sediment, Süßwasser               |           |
|            |              | 0,0684 mg/kg | PNEC Sediment, Meerwasser              |           |
|            |              | 0,002 mg/l   | PNEC Gewässer, Meerwasser              |           |
|            |              | 0,0498 mg/l  | PNEC Gewässer, Süßwasser               |           |
|            |              | 1 mg/l       | PNEC Kläranlage (STP)                  |           |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.

Atemschutz beim Überschreiten von Grenzwerten (AGW) erforderlich.

Mehrbereichsfilter ABEK/P3

### Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Flüssigkeit

#### Farbe

gelb

#### Geruch

charakteristisch

#### Geruchsschwelle

nicht bestimmt

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                                    | Wert           | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|------------------------------------|----------------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>pH-Wert</b>                     | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Siedepunkt</b>                  | 152 °C         |            |     |         |           |
| <b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b> | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Flammpunkt</b>                  | 37 °C          |            |     |         |           |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Entzündbarkeit (fest)</b>       | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>  | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Zündtemperatur</b>              | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b> | 490 °C         |            |     |         |           |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>     | nicht bestimmt |            |     |         |           |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>      | nicht bestimmt |            |     |         |           |

|  | Wert                   | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|--|------------------------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>Dampfdruck</b>  | 476 Pa                 | 20 °C      |     |         |           |
| <b>Relative Dichte</b>   | 1950 kg/m <sup>3</sup> | 20 °C      |     |         |           |
| <b>Dampfdichte</b>   | nicht bestimmt         |            |     |         |           |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                                       |                        |            |     |         | unlöslich |
| <b>Löslichkeit / Andere</b>  | nicht bestimmt         |            |     |         |           |
| <b>Verteilungskoeffizient<br/>n-Octanol/Wasser<br/>(log P O/W)</b> | nicht bestimmt         |            |     |         |           |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                       | nicht bestimmt         |            |     |         |           |
| <b>Viskosität</b>  | nicht bestimmt         |            |     |         |           |

**Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.

Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Frost

Hitze, offene Flammen, Funken

Hitze und direktes Sonnenlicht vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### Weitere Angaben

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

|                                  | Wert/Bewertung                           | Spezies | Methode | Bemerkung |
|----------------------------------|--|---------|---------|-----------|
| <b>Reizwirkung Haut</b>          | reizend                                  |         |         |           |
| <b>Reizwirkung Auge</b>          | reizend                                  |         |         |           |
| <b>Sensibilisierung Haut</b>     | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |         |         |           |
| <b>Sensibilisierung Atemwege</b> | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |         |         |           |

#### Subakute Toxizität - Karzinogenität

|                                | Wert | Spezies | Methode | Bewertung   |
|--------------------------------|------|---------|---------|---|
| <b>Reproduktions-Toxizität</b> |      |         |         | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.<br>Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

#### Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

#### Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.  
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

##### Allgemeine Hinweise

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.

Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

##### Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | ADR/RID                              | IMDG                | IATA-DGR            |
|---|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | 3269                                 | 3269                | 3269                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME | POLYESTER RESIN KIT | Polyester resin kit |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 3                                    | 3                   | 3                   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | III                                  | III                 | III                 |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       | Nein                                 | Nein                | Nein                |

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

---

Es liegen keine Informationen vor.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

Gefahrzettel 3

Tunnelbeschränkungscode E

Klassifizierungscode F3

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse** -

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

**Quellen der wichtigsten Daten**

Datenblätter der Vorlieferanten.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern bekannt, konkrete Wirkung angeben) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefährdung bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H372 Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).